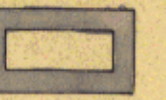


BEBAUUNGSPLAN RISSEN 30

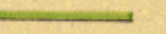
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES



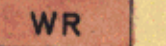
BAUGRENZE



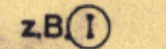
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



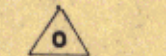
REINE WOHNGEBIETE



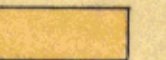
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
ZWINGEND



OFFENE BAUWEISE
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG



STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



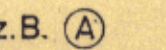
FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE



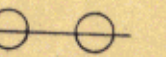
UMGRENZUNG DER GRUNDSTÜCKE FÜR DIE GSt
BESTIMMT SIND



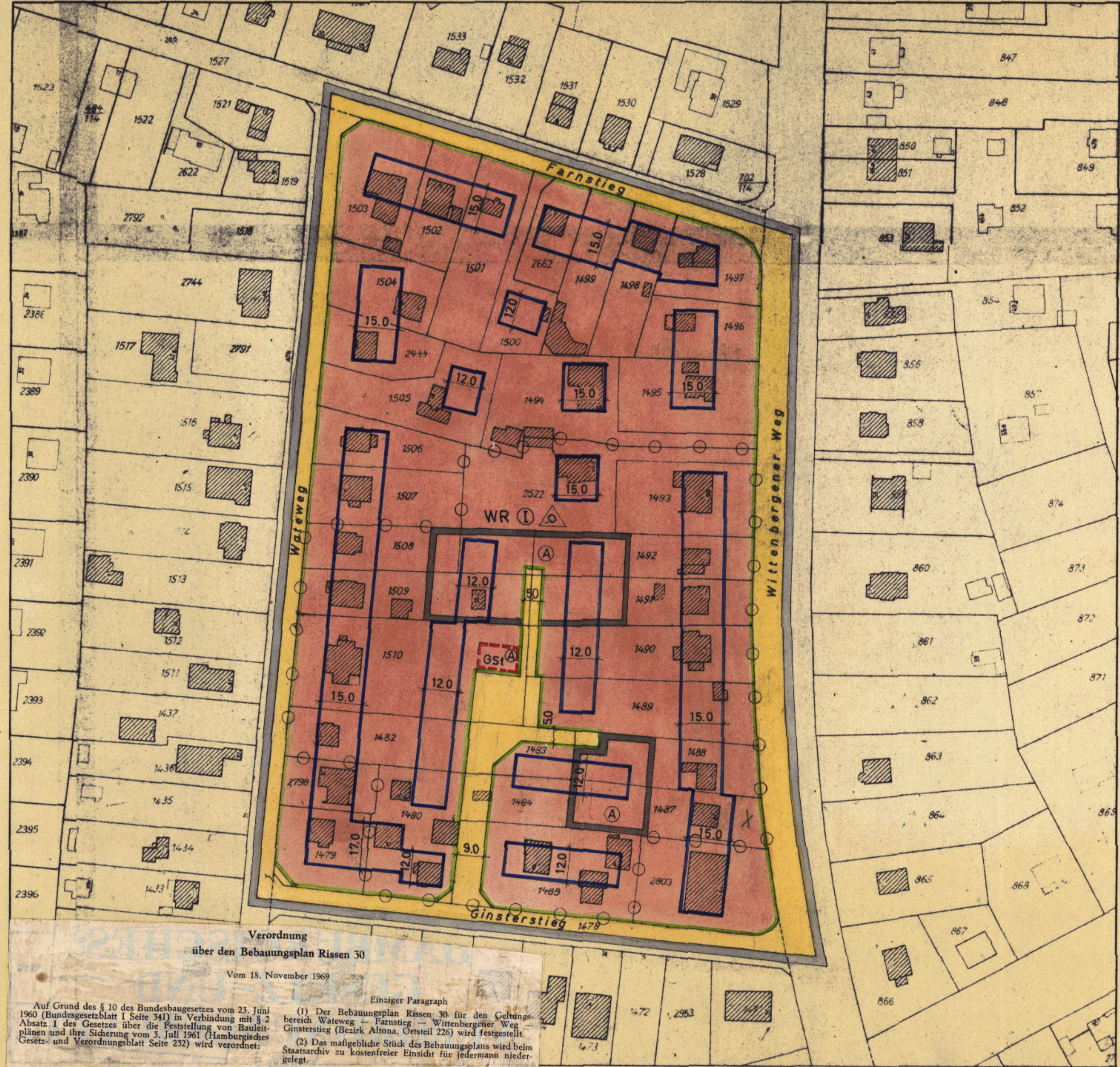
ZUORDNUNG ZUSAMMENGEHÖRENDR FLÄCHEN
KENNZEICHNUNGEN



VORGESEHENES BODENORDNUNGSGBIET



VORHANDENE BAUTEN



Verordnung
über den Bebauungsplan Rissen 30
Vom 18. November 1969

Einzigster Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Rissen 30 für den Geltungsbereich Watweg - Farnstieg - Wittenbergener Weg - Ginsterstieg (Bezirk Altona, Ortsteil 226) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

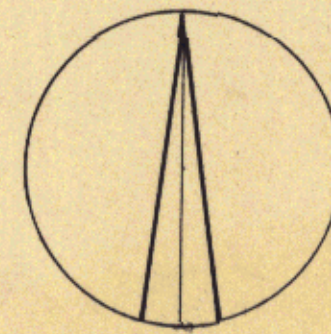
Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 18. November 1969.

Die Übereinstimmung mit dem im Staatsarchiv niedergelegten Bebauungsplan wird bescheinigt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt

Hamburg, den 24. 11. 69
Rammann 107

Festgestellt durch Verordnung vom 18. Nov. 1969 (GVBl. S. 222)
In Kraft getreten am 2. Febr. 1969



1:1000

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN
RISSEN 30

AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)

BEZIRK ALTONA

ORTSTEIL 226

(KBL. 5038, B 107)

HAMBURG, DEN 11.11.69
LANDESPLANUNGSAMT

GEZ. MORGENSTERN
Erster Baudirektor

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
Hamburg 36, Stadthausbrücke 8

Archiv Nr. 23457

**Verordnung
über den Bebauungsplan Rissen 30**

Vom 18. November 1969

Einziger Paragraph

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

(1) Der Bebauungsplan Rissen 30 für den Geltungsbereich Wateweg — Farnstieg — Wittenbergener Weg — Ginsterstieg (Bezirk Altona, Ortsteil 226) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 18. November 1969.

**Verordnung
über den Bebauungsplan Sasel 4**

Vom 18. November 1969

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Gilcherweg — Kunastraße — Redder — Auf der Heide (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 518) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Sasel 4 für den Geltungsbereich

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 18. November 1969.

**Verordnung
zur Änderung der Polizeiverordnung über das Leichenwesen**

Vom 18. November 1969

Einziger Paragraph

Auf Grund des § 1 des Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom 14. März 1966 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 77) wird verordnet:

Die §§ 8 und 9 der Polizeiverordnung über das Leichenwesen vom 3. August 1939 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts 2129-b) und die Anlage zur Verordnung werden aufgehoben.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 18. November 1969.